



Medienkommentar

Friedensfahrt Berlin - Moskau 2017 mit Dr. Rainer Rothfuß - Wir wollen nicht die Bauernopfer auf dem Schachbrett der Geostrategen sein!



Die gegen Russland gerichtete Einkreisungspolitik der NATO versetzt Europa in eine gefährliche Situation. Geostrategen forcieren die Entzweiung zwischen Russland und Europa. Die von Dr. Rainer Rothfuß und seinem Team gestartete Friedensfahrt 2017 nach Moskau ermöglicht es jedem Teilnehmer, eine Brücke der Verständigung und des Friedens zu schlagen. Warum sollen auch auf dem Schachbrett der Geostrategen abermals ganze Völker als Bauernopfer ihr Leben lassen?

„Viele Wege führen nach Rom“ heißt es. Was für Rom gilt, sollte auch für Moskau zutreffend sein. So beginnt nun hier am 23. Juli in Berlin die Friedensfahrt nach Moskau auf sieben verschiedenen Routen durch 45 russische Städte mit mehreren hundert Teilnehmern überwiegend aus Europa. Obwohl sie auf verschiedenen Wegen nach Moskau kommen, ist es letztlich doch nur ein Weg – der des Friedens. Organisiert hat das Ganze ein Team um Dr. Rainer Rothfuß, der sich intensiv mit Forschungen zu *Geostrategie befasst.

In einem Wort zum Anliegen der Friedensfahrt sagt Dr. Rothfuß: „Was sich tut zwischen Westeuropa, zwischen der NATO und Russland ist extrem gefährlich. Ich weiß, dass es geostrategische Pläne gibt, Ost und West zu spalten, damit Eurasien nicht zusammenwachsen kann und als Kraftzentrum der Welt – auch im guten Sinne – entstehen kann. Da gibt es Geostrategen vor allem aus dem heutigen Kraftzentrum der Welt – das sind die USA nach wie vor – die das auf „Teufel komm raus“ im wahrsten Sinne des Wortes verhindern wollen. Und wir sollen da nur die kleinen Bauern in einem Schachspiel sein, wo wir irgendwann wieder geopfert werden sollen. Das kann man sich zu Friedenszeiten nicht vorstellen, aber die Zeitqualität ist momentan sehr gefährlich: Wir sollen darauf vorbereitet werden, dass irgendwann ein „gerechter“ Krieg – so wie alle Kriege, die wir führen, immer „gerechte“ Kriege waren – auch wieder gegen Russland geführt werden soll.“
Er führt weiter aus, dass uns Sand in die Augen gestreut werde, der Westen sich immer als gut, demokratisch und freiheitlich darstelle, während Russland in den letzten Jahren verstärkt dämonisiert werde.

Es ist nicht möglich, so Dr. Rothfuß an anderer Stelle, ein Land allein durch das mediale Prisma wahrzunehmen und daraus ein objektives, vorurteilfreies Bild zu entwickeln. Deshalb soll die Fahrt jedem Teilnehmer die Möglichkeit eröffnen, sich durch direkten Austausch und Dialog selbst ein Bild von seinen Nachbarn zu machen. Nur so können Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut und Grundlagen für Freundschaft gelegt werden. Diese Freundschaft bildet jedoch die Grundlage des Friedens zwischen Nationen und Ländern. Sie basiert auf

ehrlichem Dialog und direktem Austausch zwischen den Menschen. Nur so kann Abseits der medialen Berichterstattung, die nicht immer frei ist von teilweise zweifelhaften Interpretationen und staatlichen Interessen, eine Grundlage für echte Verständigung zwischen den Völkern entstehen.

Allen, die nicht dabei sein können, wird Klagemauer.TV nach Ende der Fahrt am 13. August 2017 einen zusammenfassenden Einblick geben, was die Menschen vor Ort bewegt, was ihre Nöte sind, was sie hoffen und was ihnen Mut macht. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

*Geostrategen handeln zielgerichtet, um die Herrschaft über andere Länder zu gewinnen.

von ag.

Quellen:

<https://druschba.info/>

<http://www.sasek.tv/feeling/friedensfahrt>

Stratfor-Rede von George Friedman auf www.kla.tv/5588

Das könnte Sie auch interessieren:

#Friedensfahrt - Friedensfahrten in aller Welt - www.kla.tv/Friedensfahrt

#Friedensbewegung - Die Völker spielen nicht mehr mit bei "Teile und herrsche" - www.kla.tv/Friedensbewegung

#RainerRothfuss - www.kla.tv/RainerRothfuss

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.